

SPACE SYSTEMS

Bremen, 2. November 2016

## **Oliver Juckenhöfel neuer Leiter des Airbus Raumfahrt-Standortes Bremen und zuständig für On-Orbit Services und Space Exploration**

Mit Wirkung vom 1. November 2016 ist Oliver Juckenhöfel (46) neuer Leiter des Airbus Raumfahrt-Standortes in Bremen. Gleichzeitig übernimmt er die Verantwortung für den Bereich On-Orbit Services und Space Exploration. Er löst Bart Reijnen in beiden Funktionen ab, der seinerseits die Führung der Airbus-Tochter Satair übernimmt.

Juckenhöfel wird bei Airbus Defence and Space für alle Aktivitäten verantwortlich sein, die zum Bereich "bemannte Raumfahrt und Weltraumerforschung" gehören: Sämtliche Aufgaben, die im Zusammenhang mit Betrieb und Nutzung der europäischen ISS-Elemente stehen, das Europäische Service Modul für die Orion-Mission der NASA, Weltraumrobotik, die Forschung unter Schwerelosigkeit sowie die Entwicklung von zukünftigen Service-Raumfahrzeugen.

"Nach dreieinhalb Jahren geht für mich eine sehr bedeutsame, aufregende und erlebnisreiche Zeit in Bremen zu Ende" sagte Bart Reijnen. „Ich bin sehr stolz darauf und dankbar, gemeinsam mit vielen Kollegen die Entwicklung des Standortes vorangetrieben und viele erfolgreiche Missionen erlebt zu haben, wie das ATV oder auch den Beginn des Orion ESM-Programms. Es freut mich, mit Oliver Juckenhöfel einen sehr kompetenten Nachfolger zu bekommen. Ich wünsche ihm, dass er die gleiche Unterstützung bekommt, wie ich sie in den vergangenen Jahren erfahren durfte."

„Die Leitung des Raumfahrtstandortes Bremen ist seit jeher eine besondere Aufgabe“ sagte Oliver Juckenhöfel. „Bemannte Raumfahrt, Robotik und On-Orbit Services sind komplex und entstehen immer in internationaler, teilweise globaler Zusammenarbeit. Der Standort Bremen hat einen exzellenten Ruf und das Know-how unserer Ingenieure ist weltweit anerkannt. Ich freue mich, diese Position zu übernehmen."

Der Airbus-Standort Bremen ist mit rund 1.000 Mitarbeitern das industrielle Zentrum für bemannte Raumfahrt und für Oberstufentechnologie in Europa. Zurzeit entsteht hier das Europäische Service Modul für das neue NASA-Raumschiff Orion. Rund 500 hochqualifizierte Mitarbeiter verantworten wesentliche Beiträge Europas zur Internationalen Raumstation ISS, wie das Weltraumlabor Columbus und den Betrieb der Europäischen Elemente der Raumstation.

Darüber hinaus bauen rund 500 Mitarbeiter bei Airbus Safran Launchers die Oberstufe der europäischen Ariane 5 Trägerrakete - Weltmarktführer für kommerziellen Satellitentransport - und bereiten die Entwicklung der Oberstufe der neuen Ariane 6 vor.

Juckenhöfel ist nach Stationen an verschiedenen Standorten im Airbus-Konzern seit 2008 in Bremen und hier seit 2013 Programmleiter für das Europäische Service Modul, eine wesentliche Komponente der neuen NASA Mission "Orion".



**Foto:** Schlüsselübergabe: Bart Reijnen übergibt symbolisch den Bremer Schlüssel an seinen Nachfolger Oliver Juckenhöfel.

### **About Airbus Defence and Space**

**Airbus Defence and Space**, eine Division des Airbus-Konzerns, ist das führende Verteidigungs- und Raumfahrtunternehmen in Europa und das zweitgrößte Raumfahrtunternehmen der Welt. Zu den Geschäftsaktivitäten zählen die Bereiche Raumfahrt, Militärflugzeuge und zugehörige Systeme und Dienstleistungen. Mit mehr als 38.000 Mitarbeitern erzielte die Division in 2015 einen Jahresumsatz von über 13 Mrd. €.

### **Pressekontakte:**

Ralph Heinrich  
Mathias Pikelj

+ 49 89 3179 9797  
+ 49 75 45 8 91 23

[ralph.heinrich@airbus.com](mailto:ralph.heinrich@airbus.com)  
[mathias.pikelj@airbus.com](mailto:mathias.pikelj@airbus.com)

**[www.airbusdefenceandspace.com](http://www.airbusdefenceandspace.com)**